

Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung betreuen wir mit über 5.500 Beschäftigten sowie 54 Kliniken, Instituten und Fachzentren jährlich 180.000 Patienten. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Am **Institut für Pathologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Fachärztin /-arztes für Pathologie (Entgeltgruppe Ä 2 TV-Ärzte - unbefristet)

zu besetzen.

Das Institut für Pathologie verfügt über einen überdurchschnittlich breiten histologischen und zytologischen Eingang, der praktisch das gesamte Spektrum der diagnostischen Pathologie abdeckt. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum Essen ist das Universitätsklinikum ein von der Deutschen Krebshilfe ausgezeichnetes Onkologisches Spitzenzentrum. Das Institut für Pathologie versorgt u. a. gegenwärtig ein Brustkrebszentrum, zwei Magen-Darm-Krebszentren sowie ein Lungenkrebszentrum. Im Schwerpunkt Transplantation werden am Institut jährlich über 1.500 Präparate im Zusammenhang mit Organverpflanzungen untersucht.

Erwartet wird eine hohe Motivation in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in einem besonders leistungsfähigen Team mitzuarbeiten. Geboten werden beste Möglichkeiten zur persönlichen fachlichen und akademischen Weiterentwicklung sowie eine attraktive Vergütung.

Zum **nächstmöglichen Termin** ist außerdem die Stelle einer/eines

Assistenzärztin /-arztes mit entsprechender Weiterbildungsmöglichkeit zur Fachärztin/zum Facharzt (Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte - befristet)

zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Wünschenswert wäre die Promotion sowie eine deutlich erkennbare Motivation für Forschung und Lehre.

Die Eingruppierungen richten sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Der Klinikdirektor des Instituts für Pathologie besitzt die Befugnis zur Weiterbildung im Gebiet Pathologie in vollem Umfang.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenberufungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind zu richten an:

Herrn Univ.-Prof. Dr. K. W. Schmid
Direktor des Instituts für Pathologie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen